Creativ-Ambiente-Floor®

KEINE EXPERIMENTE MEHR?
SICHER - SCHNELL - TROCKEN

Creativ-Ambiente-Floor® BAUCHEMIE GBR
Waldstraße 18 • D-86825 Bad Wörishofen
Tel. +49 (0) 8247 992 55 22 • Fax +49 (0) 8247 992 55 23
E-Mail: creativfloor@t-online.de

Creativ-Ambiente-Floor®

NANO-POLYTEC 5-10 Tage Beschleuniger

NP

C-A-Floor NP beeinflusst die Frühfestigkeitsentwicklung und Trockung in den ersten 8 - 24 Stunden deutlich.

Einsatzgebiete

- Heizestriche nach DIN 18560 T2 ; 5.3.1
- Schwimmende Estriche DIN 18560 / 18353
- Verbundestriche / Industrieestriche
- Estriche auf Trennschicht

Eigenschaften

* lange Verarbeitungszeit
* niedriger W/Z Wert
* leichte Verarbeitung
* extrem minimiertes Schwindmaß < 0,4 mm/m
* sehr hohe Selbstverdichtung
* Wärmeausdehungskoeffizient < 0,008/m je k
* Wärmeleitfähigkeit < 1,5 λ

C-A-Floor NP ist für alle Innen- und Außenbereiche, sowie in Feuchträumen geeignet !

Verarbeitung

- Beim Hochleistungsbeschleuniger NP ist exakt auf die Dosierung zu achten. Estriche mit NP-Beschleuniger werden Erdfeucht verlegt , d. h. in der Regel bei einer Richtdosierung von 800 ml NP, 50 kg Zement, höchstens 10 -12 Liter Zugabewasser (je nach Sandfeuchte, kann auch darunter liegen) pro 200 ltr. Estrichmischung (das entspricht einem W/Z Wert von 0,45 - 0,50).
- Mindest- und Höchstdosierung von 400 - 800 ml. pro 200 ltr. Mischer beachten, und dem ersten Anmachwasser beigeben.
- Mischdauer von 2 Minuten nach Zugabe aller Mischbestandteile einhalten.
- Zugabewasser dem empfohlenen W/Z Wert von 0,45- 0,50 anpassen. • Wasserreduzierung beachten.
- C-A-Floor Produkte sind miteinander mischbar, jedoch mit anderen Produkten nicht verträglich.
- Die Mindestanforderungen der allgemein anerkannten Regeln des Fachs und dem Stand der Technik, insbesondere die DIN 18560 sind zu beachten.
- Mit C-A-Floor NP hergestellte Estriche besitzen auf ein minimum reduzierten Luftporenanteil (< 5 %)

Richtdosierung – 200 Liter Mischung

- Belegereife ab 10 Tagen : 600 ml C-A-Floor NP – 50 kg Zement = Festigkeitsklasse: CT C 25 / F6
- Belegereife ab 5 Tagen : 1000 ml C-A-Floor NP – 50 kg Zement = Festigkeitsklasse: CT C 30 / F7
- Dünnschichtige Heizestriche (Bauart A)mit einer Heizrohrüberdeckung von > 30mm können mit einer Dosierung von 650 ml C-A-Floor NP und einem Zementanteil von 62,5 kg (z.B. CEM I 42,5 R / N) ausgeführt werden. Festigkeitsklasse CT C 35 / F7.
- Bei einer Dosierung von 500 ml C-A- Floor NP und einem mind. Zementanteil von 50 kg pro Mischung werden Oberflächenhaftzugswerte von > 1,5 N/mm^2 erreicht. Vorraussetzung für das Erreichen der Mittelwerte sind eine maschinelle Glättung und das Einhalten des empfohlenen W/Z Wertes von 0,45- 0,50.
- Die Angaben zur Belegereife von Estrichen beziehen sich auf Estrichdicken von 40 – 60 mm bei unbeheizten und 60 – 90 mm bei beheizten Estrichkonstruktionen. Bei größeren Estrichdicken verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegereife.

- Mit C-A-Floor NP hergestellte Estriche besitzen einen Rückfeuchteschutz von 30 Tagen nach Feststellung der Belegereife.
- Begehbar nach 24 Stunden.
- Belastbar nach 2 Tagen.
- Durch seine sehr hohe Verdichtungsenergie besitzen mit C-A-Floor NP hergestellte Estriche ein positives, effizientes Wärmeleitverhalten und ein hohes Energie- Einsparpotenzial.

Stoffe

- Zement – CEM I oder alle von C-A-Floor freigegeben CEM II Zemente.
- Sand – nach DIN EN 13139 bzw.1045 /2 Sieblinie A/B, 0-8mm , 0-4mm zur Herstellung von Estrichbeton.
- Erst- bzw. Pflichtprüfungen sind durchzuführen um die Festigkeitswerte zu bestimmen.

Klimatische Verhältnisse

- Die frisch verlegten Estrichflächen sind vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinwirkung während der Hydratationsphase zu schützen.
- Luftwechsel zur zugfreien Lüftung (3-mal täglich für 10- 20 Minuten) gewährleisten.
- Normative klimatische Trocknungsbedingungen (Laborklima) mit einer Temperatur von 20° und einer relativen Luftfeuchte von etwa 65% sind beste Vorrausetzungen zur Trocknung und Festigkeitsentwicklung von zementären Estrichkonstruktionen.
- Die Bauklimatischen Verhältnisse sind Eigenschaften die ausschließlich durch den Bauherrn oder dessen Vertreter zugesichert werden müssen.
- Der Einsatz von Bautrocknungsgeräten ist vor Feststellung der Belegreife untersagt ! Vorsicht Kapillarabriss !

Feuchtigkeitsmessung der Belegereife (gemäß BEB-Merkblatt 8.1 Stand März 2014)

- Lt. BEB Hinweisblatt (Nr. 8.1) muss die Restfeuchte des Estrichs vom Oberbodenleger nach Arbeitsanweisung BEB (C-M Messung) festgestellt und dokumentiert werden.
- Beschleunigte ,schnelltrocknende Estriche sind Sonderkonstruktionen und der Feuchtegrenz- wert wird durch den Hersteller (Fa. C-A-Floor) wie folgt festgelegt.
- Gemäß BEB Merkblatt Nr. 8.1 (Stand März 2014) soll eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0% bei unbeheizten Estrichen und unter 1,8 C - M % bei beheizten Systemen erfolgen.

Herstellervorschrift der Fa. Creativ-Ambiente- Floor zur Feststellung der Belegreife

Die CM- Messung ist ausschließlich nach den Richtlinien des Bundesverband Estrich und Belag – Merkblatt 8.1 Stand März 2014 (Arbeitsanweisung) durchzuführen.

- Die Durchschnittsprobe ist grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs zu entnehmen.
- Calciumcarbit Ampulle mit einem Füllgewicht von 7g (Körnung 0,3- 1,0mm) verwenden.
- Ein Absieben oder aussondern grober Bestandteile der Gesteinskörnung führt zu fehlerhaften Messergebnissen und ist daher unzulässig.

Sicherheitshinweise

- Bei Anwendung aller C-A-Floor Produkte sind die allgemeinen Vorschriften zur Arbeitshygiene zu beachten.

Zu beachtende Normen und Prüfvorschriften

- DIN 18560, Estriche im Bauwesen (neueste Fassung)
- DIN EN 197 – 1, Zement Teil 1: Konformitätskriterien von Zement
- DIN 13139, Gesteinskörnung von Zementmörtel
- BEB Merkblatt, Arbeitsanweisung C-M Messung (Stand März 2014)
- BEB Hinweisblatt, Beurteilen von Untergründen (2002)

Wichtige Hinweise zum Technischen Merkblatt

- Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität muss für alle Estriche und Zusatzmittel vom Estrichbetrieb ausgeführt werden.
- Die Wirkungsweise der C-A-Floor Produkte wird maßgeblich durch Sand- und Zementqualität bestimmt.
- Durch verschiedene Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführung kann aus diesem Merkblatt keine rechtliche Haftung abgeleitet werden.
- Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Flüssiges Zusatzmittel, Farbe : weiß. Lagerfähig: 1 Jahr unter 35 ° Grad lagern. PH – Wert 5 – 8.
Lieferform: Kanister 11 kg netto. Verarbeitungstemperatur : + 5 ° C bis 30 ° C.
Frostbeständigkeit: gefrorenes Material bei 15 – 20 °C auftauen und homogenisieren (schütteln). Stand: Feburar 2015